

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Website
www.kepler-salon.at



KEPLER
SALON

Die verzweifelte Republik

100 Jahre Republik Österreich – die Anfänge des Staats, den niemand wollte

Impressum

Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung
von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Carina Edlbauer

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz
nach einem Designkonzept von
Studio Bendl

Hersteller: Eigenvervielfältigung

Verlagsort: 4020 Linz

Herstellungsort: 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



LINZ AG



Medienpartner



Nach dem totalen Zusammenbruch der alten Ordnung, der Niederlage der k.u.k. Monarchie im Ersten Weltkrieg, gründeten in Wien die politischen Parteien den „deutschösterreichischen“ Staat und riefen am 12. November 1918 die Republik aus, die sich Deutschland anschließen sollte. Durch den Friedensvertrag von Saint-Germain wurde das neue Staatswesen jedoch zur Unabhängigkeit gezwungen und hatte sich auch einen neuen Namen zu geben: Republik Österreich. Besonders in ihren ersten Jahren kämpfte sie mit scheinbar unüberwindlichen Problemen. Überhaupt galt der von Wien aus regierte Staat vielen als lebensunfähig. 1922 drohten der Ersten Republik der Staatsbankrott, die Zerschlagung und Aufteilung auf die Nachbarstaaten. Walter Rauscher schildert die Existenzkrise der Anfangsjahre der Republik, geht auf politische, wirtschaftliche und soziale Aspekte der Herausbildung des österreichischen Staats ein und zeigt, wie mühevoll und riskant dessen Entwicklung von Anfang an war.

Kepler Salon

MO, 9.10.2017, 19:30-21 Uhr

Walter Rauscher
Historiker

Karin Wagner
Gastgeberin



Walter Rauscher

Walter Rauscher ist Spezialist für die europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Als Forscher am Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut und an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften veröffentlichte er zahlreiche, zum Teil auch in andere Sprachen übersetzte Bücher und gab gemeinsam mit anderen Historikern eine vielbändige Edition zur österreichischen Außenpolitik heraus.



Karin Wagner

Karin Wagner studierte Klavier am Bruckner Konservatorium Linz und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; dort Diplomprüfung mit Würdigungspreis der Republik Österreich. Sie lehrt Klavier und klavierdidaktische Fächer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Konzerttätigkeit als Kammermusikerin, rege Tätigkeit als Dozentin im In- und Ausland. Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet Musikwissenschaft und dem Zweitfach Zeitgeschichte. Forschungsaufenthalte in Los Angeles. Publikation der ersten deutschsprachigen Biographie zum Exilkomponisten Eric Zeisl „Fremd bin ich ausgezogen“ (2005, Czernin) und der Briefedition zu Zeisl „... es grüsst dich Erichisrael“ (2008, Czernin), Folgepublikationen zum Themenfeld. Referentin bei Internationalen Wissenschaftlichen Konferenzen und Symposia. Für ihre wissenschaftliche Tätigkeit wurde Karin Wagner 2012 mit dem Elfriede Grünberg Preis ausgezeichnet.